

# Leistungskonzept im Fach Französisch

Der /Die Fachlehrer/in informiert zu Beginn jedes Semesters über die Leistungserwartungen sowie die Kriterien zur Leistungsbewertung.

## Einführungsphase

Klausuren	Sonstige Mitarbeit (SoMi)
<p>Die beiden Klausuren (à 90 Minuten) pro Semester prüfen neu gelernte Strukturen in kommunikativen Zusammenhängen ab. Beide orientieren sich an dem im Unterricht eingesetzten Lehrwerk „Génération pro“. Die Klausuren prüfen, in unterschiedlicher Zusammensetzung, drei der fünf funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Hörverstehen und Sprachmittlung) ab. Bewertet werden die Bereiche Inhalt, Ausdruck und Sprachrichtigkeit (in Anteilen je nach Aufgabenstellung). Grundsätzlich wird die Sprache stärker als der Inhalt gewertet (falls es sich nicht um „multiple choice“- Antworten handelt). Bei Hörverstehensaufgaben wird die Sprachrichtigkeit nicht bewertet, Fehler aber korrigiert.</p> <p>Der Anteil „Textproduktion“ (freies Formulieren) kann mit oder ohne Textvorlage erfolgen und erhält zunehmend mehr Gewichtung bei der Bewertung (min. 20% der Gesamtwertung).</p> <p>Bei Erreichen von 50% der erwarteten Leistung wird die Note <i>ausreichend</i> angesetzt.</p> <p>Wörterbücher werden in der Regel nicht zur Verfügung gestellt. Bei einer Sprachmittlungsaufgabe dürfen Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ggf. ein Wörterbuch Deutsch-Muttersprache verwenden.</p>	<p>Die SoMi besteht aus mündlichen und schriftlichen Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- aktive Teilnahme am Unterricht</li><li>- regelmäßige und sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben und der Berichtigung von Klausuren</li><li>- Vokabel- oder Grammatiktests</li><li>- evtl. Kurzreferate / Präsentationen</li><li>- evtl. Übernahme von Unterrichtsteileinheiten („Lernen durch Lehren“)</li></ul> <p><b>Notenvergabe:</b> Die Studierenden können einen Selbsteinschätzungsbogen für ihre SoMi-Noten ausfüllen. Der / Die Fachlehrer/in gibt jedem/r Studierenden nach jedem Quartal die Note individuell bekannt und begründet diese Entscheidung.</p>

# Qualifikationsphase

## Weiterführender Grundkurs (Abiturkurs):

<b>Klausuren</b>	<b>Sonstige Mitarbeit (SoMi)</b>
<p>Die zu erwerbenden inhaltlichen und methodischen Kompetenzen basieren auf den Vorgaben des Zentralabiturs. Der hausinterne Lehrplan findet sich unter <a href="http://www.koeln-kolleg.de">www.koeln-kolleg.de</a>. Die Klausuren prüfen, in unterschiedlicher Zusammensetzung, drei der fünf funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Hörverstehen und Sprachmittlung) ab.</p> <p>Die Klausuren in der Q-Phase richten sich inhaltlich nach dem hausinternen Lehrplan. (vgl. <a href="http://www.koeln-kolleg.de/joomla/franzoesisch-curriculum">http://www.koeln-kolleg.de/joomla/franzoesisch-curriculum</a>)</p> <p><b><u>Klausurenanzahl und -länge:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>3. Semester:</b> eine Klausur (90 Min.)</li><li>- <b>4. Semester:</b> 1. Klausur (90 Min.), 2. Klausur (135 Min.)</li><li>- <b>5. Semester:</b> 1. mündliche Kommunikationsprüfung, 2. Klausur (180 Min.)</li><li>- <b>6. Semester:</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Französisch als <b>3. Abiturfach:</b> eine Klausur (210 Min. unter Abiturbedingungen mit 30-minütiger Auswahlzeit von einem der zwei vorgelegten Themen), mit Kriterienkatalog; das Aufgabenformat der Abiturklausuren wird im Unterricht eingeübt)</li><li>- Französisch als <b>4. Abiturfach:</b> keine Klausur</li></ul></li></ul> <p><b><u>Der Einsatz von ein- und zweisprachigen Wörterbüchern:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>3. Semester:</b> 2 bis 3 ein- und zweisprachige Wörterbücher liegen im Klausurraum aus.</li><li>- <b>Ab dem 4. Semester:</b> Alle Studierenden erhalten ein zweisprachiges Wörterbuch. 2 bis 3 einsprachige Wörterbücher liegen im Klausurraum aus.</li></ul>	<p>Die SoMi besteht aus mündlichen und schriftlichen Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- aktive Teilnahme am Unterricht; der Schwerpunkt liegt auf längeren Redebeiträgen</li><li>- regelmäßige und sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben und der Berichtigung von Klausuren</li><li>- schriftliche Textproduktion</li><li>- komplexere Vokabeltests mit Phrasen und längeren Sätzen</li><li>- Grammatiktests</li><li>- Kurzreferate oder mündliche Präsentationen</li><li>- evtl. Übernahme von Unterrichtsteileinheiten („Lernen durch Lehren“)</li><li>- schriftliche Übung zum Hörverstehen</li></ul> <p><b><u>Notenvergabe:</u></b> vgl. Einführungsphase</p>

**Die Endnote setzt sich in Einführungs- und Qualifikationsphase zu etwa 50% aus dem Durchschnitt der beiden Klausurnoten und zu etwa 50% aus der SoMi-Note zusammen.**

## Neueinsetzender Grundkurs:

### **Sonstige Mitarbeit (SoMi)**

**In diesem Kurs gibt es keine Klausuren, denn die neu einsetzende Fremdsprache kann nicht Abiturfach werden.**

Verbindlich sind aber für alle Teilnehmer/innen im **3. - 5. Semester** jeweils **zwei schriftliche Übungen** (bis zu 60 Min.) und im **6. Semester eine schriftliche Übung**.

Die Gewichtung dieser Übungen für die Gesamtnote beträgt 40%.

Sie bestehen jeweils aus den Teilen Grammatik und Textproduktion. Beide orientieren sich an dem inhaltlichen Kontext des im Unterricht eingesetzten Lehrwerks „Génération pro“.

In den schriftlichen Übungen können auch die Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung abgeprüft werden.

Die Textproduktion erfolgt ohne Textvorlage und erhält zunehmend mehr Gewichtung bei der Bewertung (5. Semester, 2. Schriftliche Übung: 70/30).

Wörterbücher werden nicht zur Verfügung gestellt.

Die SoMi besteht neben den beiden schriftlichen Übungen aus folgenden Leistungen:

- aktive Teilnahme am Unterricht
- regelmäßige und sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben
- Vokabeltests
- evtl. Kurzreferate
- evtl. Übernahme von Unterrichtsteileinheiten („Lernen durch Lehren“)

#### **Notenvergabe:**

vgl. Einführungsphase